

# PROTOKOLL Nr. G 01/21

## Burgerversammlung

<b>Datum</b>	9. Juni 2021	
<b>Zeit</b>	20:00 – 20:45	
<b>Ort</b>	Grosse Aula Schulanlage Alpenstrasse Interlaken	
<b>Stimmberechtigte</b>	Total	36
<b>Anwesend</b>	mit Gästen Total	42
	Stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger	36
	ohne Stimmrecht	6
<b>Vorsitz</b>	Andreas Hirni, Präsident	
<b>Protokoll</b>	Sandra Zwahlen, Burgerschreiberin	
<b>Entschuldigt</b>	René Borter, Hans Zwahlen, Betty Schnyder, Peter Ritschard-Kronenberg, Antoinette Ritschard-Kronenberg, Trix Zbinden, Philippe Stähli, Marc Ritschard, Evelyne Ritschard, Vanessa Ritschard, Erich Wyder, Heidi Wyder, Daniela Hirni, Peter Wullschleger, Ingrid Hirni	
<b>Nicht Stimmberechtigt:</b>	Sandra Zwahlen, Anna Zimmermann, Manuel Scheller, Hans Urfer, André Dähler, Peter Wenger	

### TRAKTANDEN

1. Genehmigung Jahresrechnung 2020
2. Projekt Schotterumlad auf Landparzelle Lütcheren der Burgergemeinde Interlaken
3. Beitragsgesuch Verein Tourismuseum Unterseen
4. Reglementsanpassungen zur Erweiterung des Kreises der stimm- und nutzungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger
5. Verschiedenes

Präsident Andreas Hirni begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Traktanden der heutigen Versammlung fristgerecht im Anzeiger Nr. 18 vom 6. Mai 2021 publiziert waren und allen Stimmberechtigten in den Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen mit der Einladung zugestellt worden sind. Damit ist nach Artikel 9 und Art. 34 der Gemeindeverordnung die Einladung zur heutigen Versammlung form- und fristgerecht erfolgt.

Speziell begrüsst der Präsident Hans Urfer vom Berner Oberländer sowie André Dähler und Peter Wenger vom Verein Tourismuseum Unterseen.

Als Stimmzähler wird Marco Spieler durch die Burgerversammlung einstimmig gewählt.

Es sind 36 Stimmberechtigte im Saal anwesend.

Zur Traktandenliste werden aus der Versammlung keine Abänderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt. Der Präsident beantragt die Änderung, das Traktandum 3 „Beitragsgesuch Verein Tourismuseum Unterseen“ aufgrund der anwesenden Präsentatoren als erstes Traktandum zu behandeln. Keine Einwendung dazu aus der Versammlung.

**Präsident Andreas Hirni informiert** vor den traktandierten Geschäften über zwei wichtige Ereignisse:

- Burgerrat Philippe Ritschard wurde als Gemeindepräsident von Interlaken gewählt. Die Burgergemeinde Interlaken gratuliert ihm herzlich zu seiner Wahl und wünscht ihm in seinem neuen Amt viel Freude und Erfolg.
- Der Burgerrat ist zurzeit beschäftigt mit dem Auszug der Polizei aus den Gewerberäumen der Burgergemeinde Interlaken an der Unteren Bönigstrasse 12. Es werden auf Anfang 2022 900 m<sup>2</sup> Gewerbefläche frei, für ¼ der Fläche besteht bereits Interesse, die restliche Fläche ist aber frei und der Burgerrat ist auf der Suche nach interessierten Mietern.

## Protokoll der schriftlichen Burgerversammlung vom 09.12.2020

Das Protokoll der Burgerversammlung vom 09.12.2020 lag gemäss Art. 63 des Organisationsreglements während 30 Tagen am Infoschalter der Gemeindeverwaltung Interlaken vom 18.12.2020 bis 18.01.2021 öffentlich zur Einsichtnahme auf. Es wird festgestellt, dass während der 30-tägigen Auflagefrist beim zuständigen Burgerrat keine Einsprachen eingegangen sind. Der Burgerrat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 02.02.2021 genehmigt.

### Verhandlungen

#### 1. Genehmigung Jahresrechnung 2020

Bernhard Stähli präsentiert den Anwesenden die Forst-, Liegenschafts- und Burgergutsrechnungen und erklärt die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget sowie die Vermögensaufstellung per 31.12.2020.

Die Jahresrechnung der Burgergemeinde Interlaken schliesst per 31.12.2020 wie folgt ab:

<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>		
Aufwand	CHF	1'745'322.27
Ertrag	CHF	2'178'707.17
Ertragsüberschuss brutto	CHF	<b>433'384.90</b>
Abschreibungen	CHF	121'709.00
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>311'675.90</b>
<b>Vergleich Rechnung Voranschlag</b>		
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF	311'675.90
Ertragsüberschuss gemäss Voranschlag	CHF	235'058.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	CHF	<b>76'617.90</b>

Der Burgerrat hat die vorliegende Jahresrechnung 2020 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 06.04.2021 genehmigt. Er beantragt der Burgerversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 311'675.90, welcher dem Eigenkapital zugewiesen wird.

Das Rechnungsprüfungsorgan Scheller & Partner AG hat die Jahresrechnung 2020 der Burgergemeinde Interlaken am 21. April 2021 eingehend überprüft. Die vorliegende Rechnung ist gemäss der Revisionsstelle korrekt geführt und entspricht den gesetzlichen Vorschriften wie auch dem Organisationsreglement der Burgergemeinde Interlaken. Sie empfehlen, die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 311'675.90 zu genehmigen.

Bernhard Stähli dankt zum Schluss seiner Ausführungen der Finanzverwalterin Anna Zimmermann, welche die grosse Arbeit stets speditiv und zuverlässig erledigt. Die Burgerversammlung dankt Anna mit einem herzlichen Applaus!

#### **Beschluss**

Die Jahresrechnung 2020 gemäss Antrag des Burgerrates wird durch die Burgerversammlung einstimmig genehmigt.

Präsident Res Hirni dankt Bernhard Stähli für die interessanten Erläuterungen. Ebenfalls dankt der Präsident Bernhard Stähli und Anna Zimmermann wie jedes Jahr für ihre super Arbeit – es fehlen die Worte, um ihre perfekte Arbeit zu beschreiben.

#### **Datenschutzbericht**

Ressortleiter Finanzen Bernhard Stähli orientiert über den Datenschutzbericht, der durch das Rechnungsprüfungsorgan erstellt wurde. Der Bericht kommt zum Schluss, dass die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen bei der Burgergemeinde Interlaken eingehalten sind. Zudem informiert Bernhard Stähli, dass keine Anfragen für Dateneinsicht gestellt worden sind und entsprechend auch keine Auskünfte an Dritte erteilt wurden.

## **2. Projekt Schotterumlad auf Landparzelle Lütcheren der Burgergemeinde Interlaken**

Ende 2020 wurde die Burgergemeinde zu einer Besprechung geladen. An dieser Besprechung nahmen der Geschäftsführer der Regionalplanung, Gemeindevertreter der Gemeinde Interlaken und ein Vertreter der AG Balmholz teil. Seitens der Burgergemeinde nahmen der Präsident und der Ressortleiter Finanzen teil. Der Burgergemeinde wurde mitgeteilt, dass vorgesehen sei, den Schotterumlad des in Sundlauenen gewonnenen Schotters künftig auf unserer Landparzelle Lütcheren abzuwickeln. Bis anhin war der Schotter in Thun umgeladen worden, dies sei künftig nicht mehr möglich, da dort eine Wohnsiedlung erstellt werde. Pläne des Schotterumlads in der Lütcheren wurden bereits präsentiert.

Die Burgergemeinde sollte die Lütcheren mit der BLS-Parzelle weiter unten, die nahe des Naturschutzgebietes liegt, tauschen. Diese Parzelle ist aber wertlos, da sie früher als Kehrichtdeponie diente. Auch ist diese Parzelle nicht erschlossen und wird sicher nur landwirtschaftlich nutzbar sein.

Der Burgerrat machte danach detaillierte Abklärungen und kam zu den nachfolgenden Schlüssen:

- Die Parzelle Lütcheren der Burgergemeinde Interlaken ist nicht der einzig mögliche Standort, um den Schotterumlad abzuwickeln. Andere Standorte wären auch möglich, finanziell aber vielleicht nicht so rentabel, da Investitionen getätigt werden müssten.
- Der Schotterumlad würde lediglich 2 Arbeitsplätze schaffen.
- Die Lütcheren ist im Inventar der bernischen Fruchtfolgeflächen und eine wertvolle Landwirtschaftsparzelle. Ersatz ist nirgends vorhanden.
- Der Burgerrat möchte diese Parzelle später lieber einmal für eine Unternehmung zur Verfügung stellen, welche viele, qualifizierte Arbeitsplätze schaffen würde.
- Die Lütcheren ist ein Filetstück im Vermögen der Burgergemeinde Interlaken.

Der Burgerrat hat sich deshalb einstimmig gegen die zur Verfügungstellung der Landparzelle Lütcheren für das Projekt Schotterumlad gestellt.

### **Diskussion**

Es gibt keine Stimmen aus der Versammlung.

### **Beschluss**

Die Burgerversammlung entscheidet sich einstimmig dagegen, die Landparzelle Lütcheren der Burgergemeinde Interlaken für das Projekt Schotterumlad zur Verfügung zu stellen.

## **3. Beitragsgesuch Verein Tourismuseum Unterseen**

André Dähler und Peter Wenger vom Verein Tourismus stellen der Burgerversammlung das Um- und Ausbauprojekt vor und danken für die gewährte Möglichkeit dazu. Wichtig ist, dass das Museum eigentlich Tourismuseum Jungfrau Region heissen sollte, da der Tourismus in der ganzen Region präsentiert wird und nicht nur der Unterseener Tourismus. Die beiden Interlakner Bürger Roland Hirni und Gustav Ritschard waren bereits als Mitinitianten des Tourismuseums dafür, stets ein aktuelles und modernes Museum für die ganze Region zu gestalten. Für die Neugestaltung des Museums zusammen mit der Sanierung des historischen Gebäudes werden rund CHF 1 Mio. benötigt.

Der Burgerrat hat das Beitragsgesuch eingehend geprüft und beantragt der Versammlung, einen Beitrag über CHF 50'000.00 zu genehmigen.

### **Diskussion**

Aus der Versammlung wird gefragt, wie viele Eintritte im Tourismuseum in den letzten Jahren im Durchschnitt zu verzeichnen waren.

In den letzten Jahren wurden pro Jahr durchschnittlich 800 Eintritte gezählt. Ziel des Ausbauprojekts ist es auch, mit einer schönen und spannenden Ausstellung mehr Eintritte zu generieren und durch neue Präsentationen zusätzliche Zielgebiete wie z. B. Schulen anzusprechen, damit zukünftig mehr Eintritte generiert werden können.

### **Beschluss**

Die Versammlung entscheidet sich mit 33 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen für das Beitragsgesuch Verein Tourismuseum und gewährt einen Beitrag von CHF 50'000.00.

#### **4. Reglementsanpassungen zur Erweiterung des Kreises der stimm- und nutzungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger**

Noch vor 50 Jahren hatte die Burgergemeinde Interlaken 50 % mehr stimm- und nutzungsberechtigte Bürgerinnen und Bürger als heute.

Von verschiedenen Bürgerinnen und Bürgern wurde angeregt, den Kreis der stimm- und nutzungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger auszuweiten. Der Burgerrat vertritt die Ansicht, diese Ausweitung auf die Gemeinden Bönigen, Wilderswil und Ringgenberg-Goldswil vorzunehmen. Eine Ausweitung würde ca. 45 neue stimm- und nutzungsberechtigte Bürgerinnen und Bürger ergeben.

Anlässlich einer Konsultativabstimmung an der Burgerversammlung vom 11. Dezember 2019 haben die Bürgerinnen und Bürger der Burgergemeinde Interlaken diesem Ansinnen grossmehrheitlich zugestimmt. Nun hat der Burgerrat die Reglemente überarbeitet, dem AGR zur Prüfung vorgelegt und am Infoschalter der Gemeindeverwaltung Interlaken aufgelegt.

Die folgenden Reglemente und Artikel müssen zur Erweiterung des Kreises der stimm- und nutzungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger angepasst werden:

##### **Anpassung Organisationsreglement**

**Art. 4** Stimmberechtigt ist, wer

- das Bürgerrecht der Burgergemeinde Interlaken besitzt,
- im Stimmregister eingetragen ist,
- das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und
- **in den Gemeinden Interlaken, Matten, Unterseen, Wilderswil, Bönigen oder Ringgenberg-Goldswil** wohnhaft und dort in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist.

##### **Anpassung Nutzungsreglement**

**Art. 4** Anspruch auf Nutzung hat, wer

- a) das Bürgerrecht der Burgergemeinde Interlaken besitzt,
- b) im Nutzungsjahr das 18. Altersjahr erreichen wird, und
- c) am 1. Januar des Nutzungsjahres **in einer der stimmberechtigten Gemeinden gemäss Artikel 4 des Organisationsreglements der Burgergemeinde Interlaken** seine Schriften hinterlegt hat.

Die Auszahlung erfolgt im Dezember.

**Art. 5** Die Nutzungsberechtigung verliert, wer

- a) stirbt,
- b) aus **einer der stimmberechtigten Gemeinden gemäss Artikel 4 des Organisationsreglements der Burgergemeinde Interlaken** wegzieht,
- c) das Bürgerrecht aufgibt,
- d) schriftlich auf die Nutzungsberechtigung verzichtet.

##### **Anpassung Reglement über die Aufnahme in das Bürgerrecht**

**Art. 9**<sup>1</sup> Für die Aufnahme und Zusicherung in das Bürgerrecht sind erforderlich:

- a. ein ununterbrochener Wohnsitz **in einer der stimmberechtigten Gemeinden gemäss Artikel 4 des Organisationsreglements der Burgergemeinde Interlaken** von mindestens zweijähriger Dauer;
- b. Verbundenheit zur Burgergemeinde;
- c. ein guter Leumund;
- d. die Handlungsfähigkeit. Unmündige können das Gesuch um Einbürgerung nur durch ihren gesetzlichen Vertreter einreichen.

##### **Anpassung Stipendienreglement**

**Art. 1** Bürgerinnen und Bürger sollen sich ihren Fähigkeiten entsprechend ausbilden lassen können. Die Burgergemeinde leistet nach diesem Reglement Beiträge an die Ausbildungskosten während der beruflichen Aus- und Weiterbildung und deren Vorbereitung.

**Anspruchsberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger, die in einer der stimmberechtigten Gemeinden gemäss Artikel 4 des Organisationsreglements der Burgergemeinde Interlaken Wohnsitz haben.**

##### **Diskussion**

Es gibt keine Stimmen aus der Versammlung.

##### **Abstimmung**

Die Reglementsanpassungen zur Erweiterung des Kreises der stimm- und nutzungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger werden durch die Versammlung einstimmig angenommen.

## **5. Verschiedenes**

Das Protokoll dieser Versammlung liegt vom 18. Juni bis 19. Juli 2021 beim Infoschalter der Gemeindeverwaltung Interlaken während den Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Burgerrat gemacht werden (Art. 63 OgR).

Präsident Andreas Hirni teilt die nächsten Termine mit:

- 4. September 2021: Burgerschiessen
- 6. November 2021: Rangverkündigung Burgerschiessen mit Abendessen
- 8. Dezember 2021: Burgerversammlung

An der nächsten Burgerversammlung müssen 2 neue Burgerräte gewählt werden, da Peter Hirni und Philippe Ritschard ihren Rücktritt angekündigt haben.

An der Unteren Bönigstrasse 4A ist per 1. September 2021 eine 4 ½-Zimmer-Wohnung zu vermieten (Mietpreis CHF 1'278.00 + CHF 256.00 Nebenkosten). Interessierte melden sich direkt bei Peter Kübli.

Voten aus der Versammlung

Peter Ritschard merkt an, dass auf der Homepage keine Telefonnummer des Präsidenten zu finden ist und viele Anrufen deshalb ihn kontaktieren. Der Präsident dankt für die Anregung und korrigiert dies.

Es werden keine weiteren Voten aus der Versammlung gestellt.

Der Präsident schliesst die Versammlung und dankt allen für ihr Erscheinen in der Aula. Leider kann er heute nicht zum Imbiss einladen, an der nächsten Versammlung wird dies aber hoffentlich wieder möglich sein.

Der Bürgerpräsident:

Die Burgerschreiberin:

Andreas Hirni

Sandra Zwahlen